



LIEGENDE MIT SPIEGEL WERKSTÄTTE HAGENAUER UM 1970

€9.500,00

Liegender Akt mit Spiegel, Werkstätte Hagenauer
Wien, Entwurf 1930er Jahre, Ausführung 1970er
Jahre, Messing gegossen und vernickelt, markiert

Im Laufe der Kunstgeschichte erlaubten mythologische Vorlagen den Blick auf die unverhüllte, weibliche Schönheit. Als bekanntes Beispiel sei dafür Tizians Venus von Urbino angeführt.

Auch die beiden Brüder Hagenauer huldigten mit ihren berühmten Akten der weiblichen Schönheit, und so findet man schon um 1930 eine Liegende mit Spiegel, die sich auf einem Kanapee ruhend, selbstvergessen in ihrem Handspiegel betrachtet. Die Szene spielt bewusst mit der Koketterie der scheinbar Unbeobachteten und atmet in ihrer Verspieltheit ganz den frivolen Geist des Art Déco.

Eben dieses Motiv wurde später von der Werkstätte Hagenauer in leicht modifizierter Form wieder aufgenommen. Hier ruht der Liegende Akt auf einer fein geschwungenen Chaiselongue aus Metall und es scheint fast, als würde die silbrig glänzende Unterlage die kühle Aura der divenhaften Dame verstärken. Motiv und manieristische Merkmale, wie etwa die verlängerten Gliedmaßen, sind ganz Art Déco, die Ausführung dieser Statuette erfolgte wohl in den 1970er Jahren.

